

[www.kreare.de](http://www.kreare.de)

Das Forschungsprojekt KreaRe: „Kreativität älterer Mitarbeiter/-innen durch Ressourcenmanagement aktivieren und erhalten“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

## Verbundpartner



Buscheyplatz 13, 44801 Bochum  
Telefon 0234 971170  
[info@iai-bochum.de](mailto:info@iai-bochum.de) | [www.iai-bochum.de](http://www.iai-bochum.de)



**KLINIKEN ESSEN-MITTE** Evang. Huysens-Stiftung/  
Knappschaft GmbH

Am Deimelsberg 34a, 45276 Essen  
Telefon 0201 174-25501  
[www.kliniken-essen-mitte.de](http://www.kliniken-essen-mitte.de)

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum  
**10. April 2015**

[www.kreare.de/Anmeldung](http://www.kreare.de/Anmeldung)  
oder FAX 0234 9711720  
oder [info@iai-bochum.de](mailto:info@iai-bochum.de)

## Veranstaltungsort

**Beckmanns Hof**  
Im Lottental 88a  
44801 Bochum

### Anfahrt

**Mit dem Auto:**  
Anfahrt über Universitätsstraße,  
Abfahrt Uni-Mitte

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**  
ab Bochum Hauptbahnhof mit der U35  
bis Ruhr-Universität

Gestaltung: Kalmann Design

# KreaRe

## Wie kann man „bis zur Rente“ kreativ und leistungsfähig bleiben?

Innovationsfähigkeit im  
demografischen Wandel

Ergebnisse aus der Forschung  
Erfahrungen aus der Praxis

**20. April 2015**

10-16 Uhr | Beckmanns Hof  
Internationales Begegnungszentrum  
der Ruhr-Universität Bochum

Gefördert vom



## Schneller, effizienter, älter – und kreativer?

Das Projekt **KreaRe** untersucht Folgen des demografischen Wandels mit Fokus auf technologieorientierte Unternehmen und Beschäftigte in **Forschung & Entwicklung** (F&E).

**Innovationsfähigkeit 2020+** setzt voraus, technologische Trends zu erkennen, steigenden Effizienzerwartungen gerecht zu werden – und den demografischen Wandel im Unternehmen zu gestalten.

**Ziele von KreaRe** sind die Bestandsaufnahme und Ableitung von präventiven Handlungsempfehlungen:

**Was können Unternehmen tun**, um Rahmenbedingungen für kreative Leistungsfähigkeit in F&E zu schaffen?

**Welche individuellen Ressourcen sind zu stärken**, um kreative Leistungsfähigkeit „bis zur Rente“ zu unterstützen?

# KreaRe

## Programm 20. April 2015

**10:00** Empfang mit Kaffee

**10:30** Begrüßung und Einführung  
*Prof. Dr. Bernd Kriegesmann,  
IAI Bochum e.V.*

**11:00** Chancen des demografischen Wandels  
*Prof. Dr. Gunther Olesch,  
Phoenix Contact (angefragt)*

**12:00** Wie gesundes Altern gelingen kann  
*Prof. Dr. Gustav Dobos,  
Kliniken Essen-Mitte (KEM)*

**12:45** Mittagspause

## Programm 20. April 2015

**13:45** Zwei parallele Sessions:

**Session Kreative Leistungsfähigkeit**  
„bis zur Rente“ (und darüber hinaus!):  
Worauf kommt es an?  
*Projektteam KreaRe, IAI*

**Session „Achtsamkeit“:**  
Warum diese Ressource immer wichtiger wird  
*Dr. Nils Altner, KEM  
Birgit Ottensmeier, KEM*

**15:30** Innovationsfähigkeit 2020+:  
Ein Ausblick  
*Prof. Dr. Bernd Kriegesmann  
IAI Bochum e.V.*

**16:00** Ausklang

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



DLR Projektträger



Förderschwerpunkt  
Innovationsfähigkeit im  
demografischen Wandel